



Sahne⁴+xml für büro+

SAHNE⁴ + XML

Statistik- und Ausführungshilfe für Next*
Intrastatanmeldung im Handumdrehen

(*) Next war die alte Bezeichnung für büro+



Sahne4 - Inhaltsverzeichnis

Was ist Sahne4+xml?.....	3
Was Sahne4 kann und wie es funktioniert.....	3
Unterstützte Meldeverfahren:.....	3
Anpassung von büro+ für Sahne4.....	4
Selektionen freischalten.....	4
Sahne4 installieren und starten.....	7
Das Hauptfenster.....	8
Einstellungen.....	8
Parameter.....	8
Büro+ Felder.....	9
Warenexporteinstellungen.....	10
Warenimporteinstellungen.....	12
Stammdaten einlesen, bearbeiten und prüfen.....	13
Auswertung starten (Hauptmenü → Auswertung).....	15
Arbeitsweise von Sahne4.....	15
Welche Artikel werden gemeldet und welche nicht?.....	16
Vorgehensweise bei der Meldung mit dem neuen Verfahren XML.....	17
Vorgehensweise bei der Meldung mit dem alten Verfahren über IDES.....	20
Der Import in IDES.....	23
Tipps und Tricks.....	24



Was ist Sahne4+xml?

Sahne4 - **Statistik und Ausfuhrhilfe** für **NexT^(*)** unterstützt Sie als Anwender, die Intrastat Meldungen für das statistische Bundesamt zu erstellen. Alle Vorgänge, die mit Kunden im EU-Ausland zu tun haben werden berücksichtigt.

Anhand der Vorgänge im büro+ werden alle notwendigen Informationen ausgelesen.

(*) „Büro+ NexT“ war die Bezeichnung der Warenwirtschaftssoftware ab dem Jahr 2002, bevor die Anwendung später mehrfach neue Namen bekommen hat.

Was Sahne4 kann und wie es funktioniert

Meldungen für exportierte Waren in das EU Ausland erstellen

Sowohl beim Export als auch beim Import von Waren von Waren erscheinen die Positionen als Vorgang im Vorgangarchiv.

Wurden die Waren verkauft, dann gibt es Rechnungen dazu – wurden sie gekauft, dann gibt es Bestellungen o.ä. dazu im Vorgangarchiv.

Aus diesen frei einstellbaren Vorgangarten zieht Sahne die notwendigen Informationen.

Unterstützte Meldeverfahren:

IDES (altes Verfahren) und XML (ab dem Jahr 2022) werden unterstützt:

- Sind Sie evtl. schon seit Jahren verpflichtet die Meldung zu übermitteln, dann können Sie das mit dem Ihnen bekannten Programm „IDES“ übermitteln. Wer IDES bereits hat oder hatte darf damit die Meldung bis ins Jahr 2022 noch übermitteln.
- XML Meldung – über das neue Online Portal. Mit diesem Verfahren können und dürfen ALLE die Meldung übermitteln – auch die, die das bisherige IDES verwendet haben. Ab dem Jahr 2023 werden ausschließlich Meldungen mit dem neuen XML Verfahren akzeptiert.



Anpassung von büro+ für Sahne4

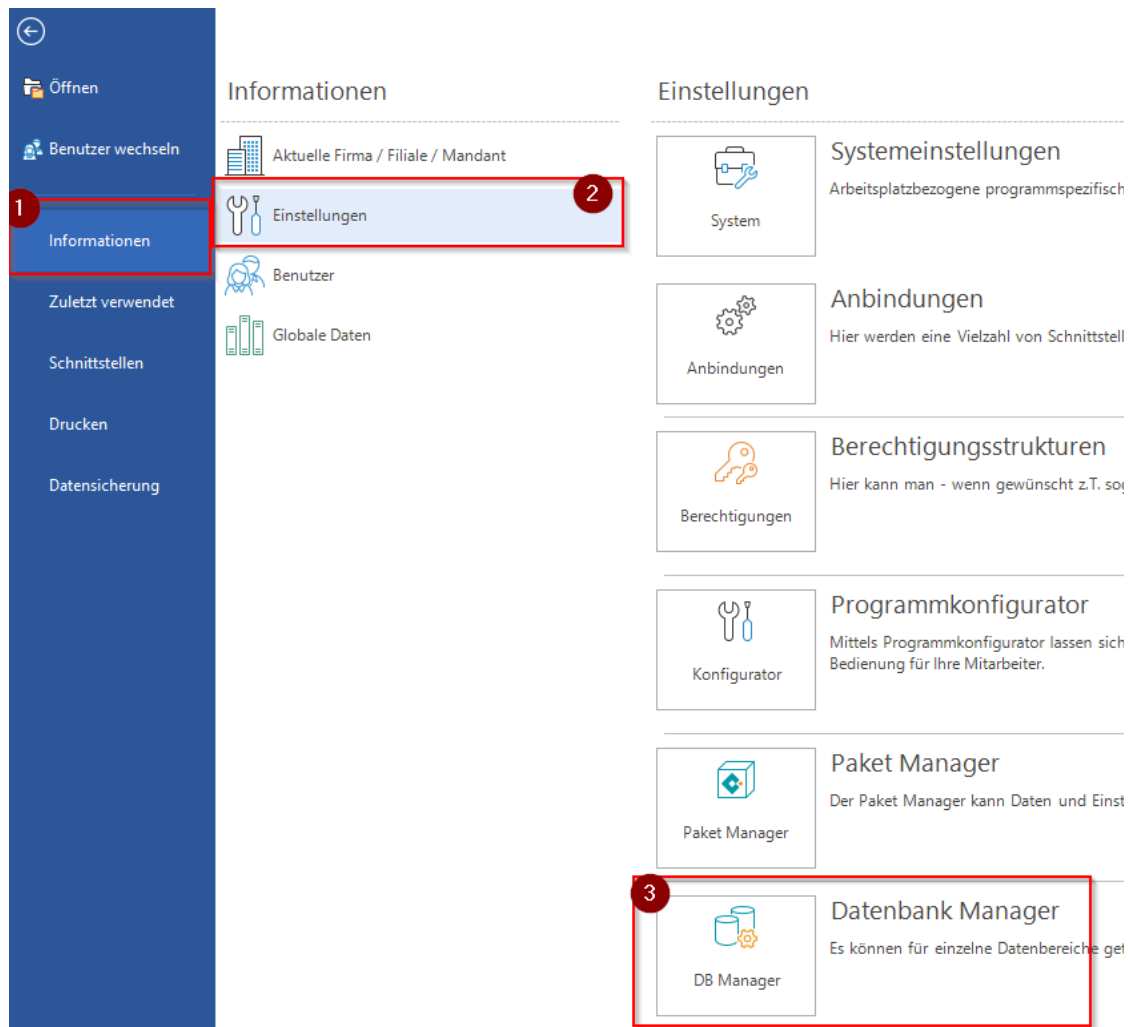
Leider lässt büro+ keine automatische Anpassung durch andere Programme wie Sahne4 zu. Daher sind folgende Schritte einmalig durchzuführen, damit Sahne4 mit büro+ zusammenarbeiten kann:

Selektionen freischalten

Starten Sie büro+ in gewohnter Weise. Bitte melden Sie sich mit einem Benutzer an, der Administrationsrechte im büro+ besitzt.

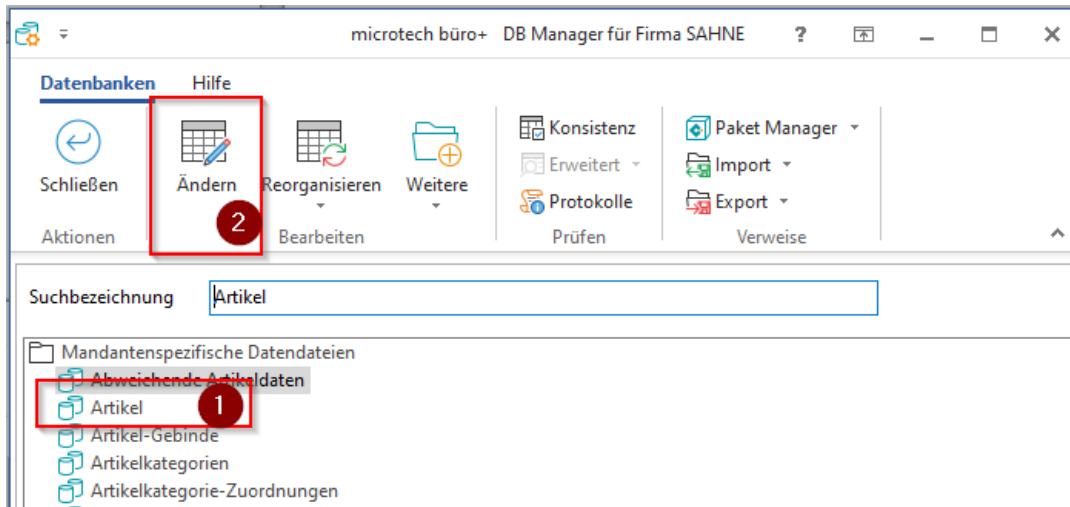
Öffnen Sie im Menüpunkt *DATEI* den *DB-Manager*

Datei → *Informationen* → *Einstellungen* → *DB Manager*





Wählen Sie *ARTIKEL* aus.
Klicken Sie nun auf *Ändern*

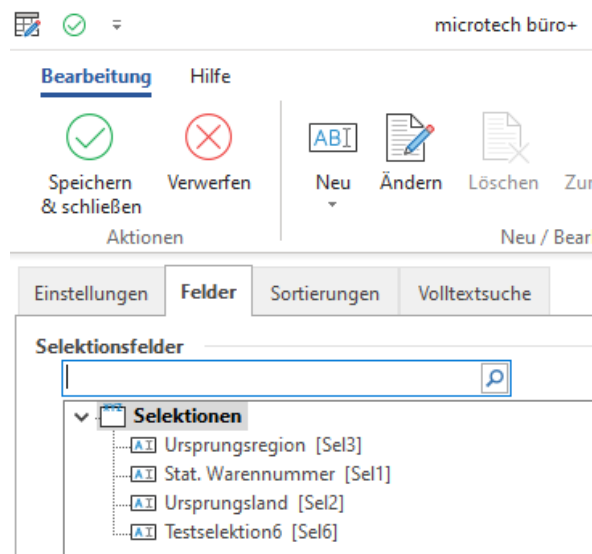


Auf der Registerkarte „Einstellungen“ benötigt Sahne einen Haken hier:



Registerkarte: Felder:

Für Sahne4 werden bei den Artikeln 3 Selektionsfelder benötigt. Welche Nummer die Selektionsfelder haben spielt dabei keine Rolle.



Alle Selektionsfelder müssen mit dem Häkchen ‚Feld in Datensatz einfügen‘ und ‚Feld sichtbar‘ versehen werden.



Selektionsfeld für Artikel ändern

Feld in Datensatz einfügen
 Sichtbar in Eingabe
 Schreibschutz in Eingabe

Name: Sel1
 Bezeichnung: Stat. Warennummer

Felddefinition:
 Feldart: Text (Unicode-String)
 Feldgröße: 25
 Feldeingabekennzeichen: Alles

Feldwert beim Kopieren von Datensätzen über das Erfassungsformular löschen

Bezeichnung	Feldart	Feldgröße	Feldeingabekenz.	Bez. für Auswahlbox
Stat. Warennummer	String (Unicode)	25	Alles	
Ursprungsland	String (Unicode)	25	Alles	
Ursprungsregion	String (Unicode)	50	Alles mit Auswahlbox	99 Ausland, 01 Schleswig-Holstein, 02 Hamburg, 03 Niedersachsen, 04 Bremen, 05 Nordrhein-Westfalen, 06 Hessen, 07 Rheinland-Pfalz, 08 Baden-Württemberg, 09 Bayern, 10 Saarland, 11 Berlin, 12 Brandenburg, 13 Mecklenburg-Vorpommern, 14 Sachsen, 15 Sachsen-Anhalt, 16 Thüringen

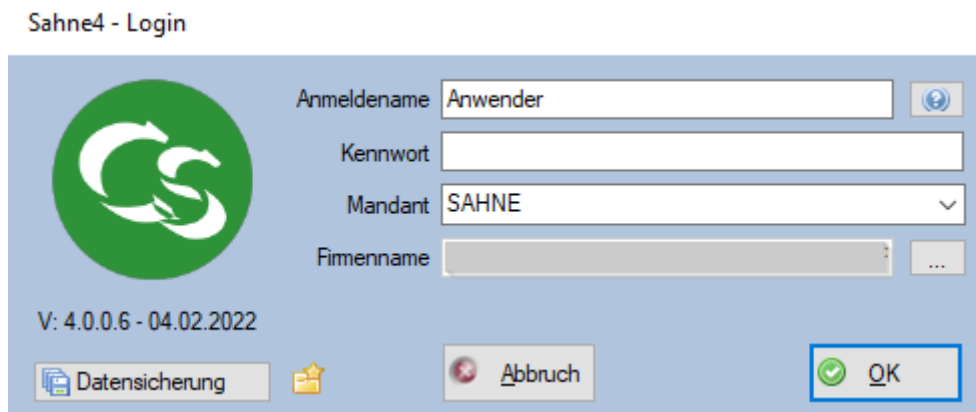
Sind alle 3 Felder angelegt können Sie mit 'Speichern und Schließen' den DBManager verlassen.



Sahne4 installieren und starten



Hinweis: Sahne4 kann auf einem beliebigen Rechner installiert werden und muss nicht unbedingt auf dem Datenbankserver von büro+ installiert sein. Auf allen Rechnern, auf denen auch die eigentliche Anwendung: büro+ installiert ist kann man Sahne4 ausführen.



Anmeldename ist identisch zum Anmeldename an büro+ - beachten Sie UNBEDINGT die Schreibweise – Groß- / Kleinschreibung ist bei allen drei Eingabefeldern zu beachten. Den Firmennamen bekommen Sie, wenn Sie auf die 3 Punkte neben Firmenname klicken.

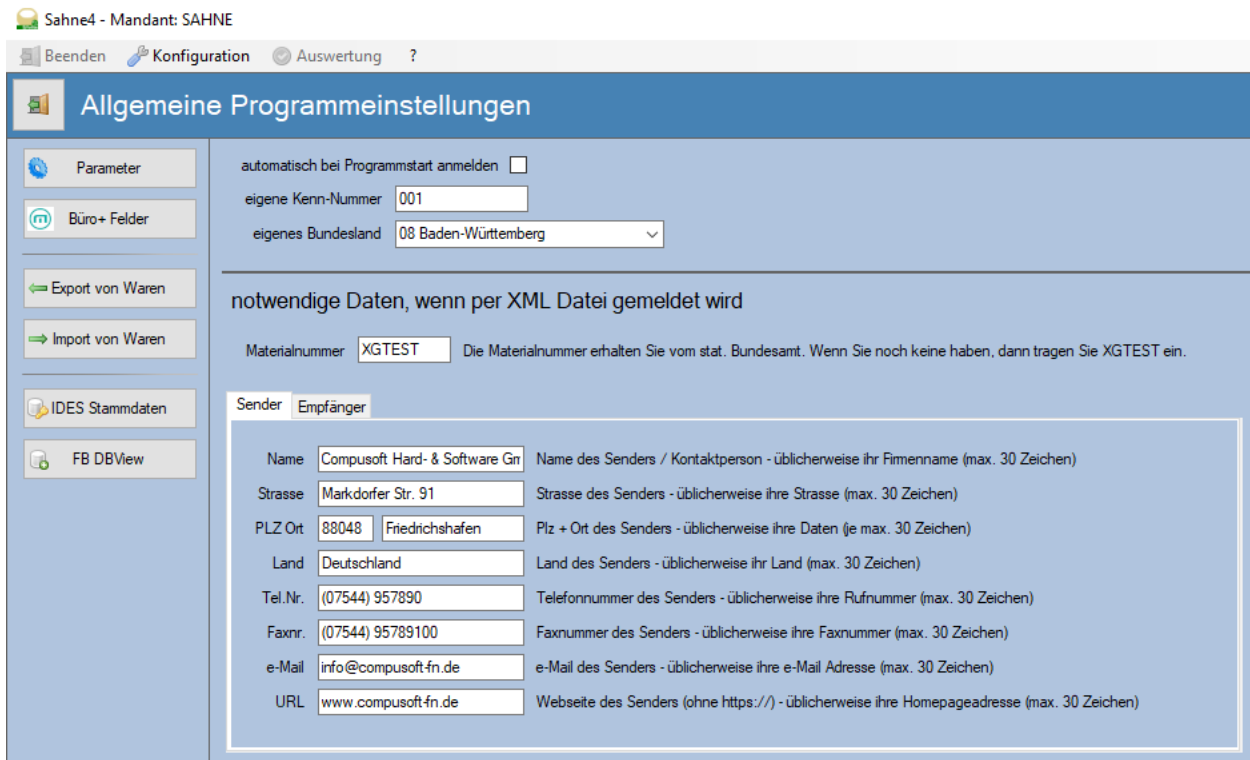


Das Hauptfenster



Einstellungen

Parameter





Stellen Sie hier die eigene Kenn-Nummer ein, die Sie beim stat. Bundesamt erhalten haben – ebenso das eigene Bundesland.

Soll Sahne automatisch starten und sich am Programm anmelden, dann setzen Sie den Haken.

Melden Sie per XML, dann sind die Daten bei SENDER und EMPFÄNGER noch zu hinterlegen. Da die Daten direkt aus dem büro+ Mandant gezogen werden müssen Sie hier lediglich geprüft werden.

Die Daten des Empfängers sind die Vorgabe des stat. Bundesamtes und sollten üblicherweise nicht geändert werden.

Sollten Sie vom stat. Bundesamt noch keine MATERIALNUMMER haben, dann ist zunächst ‚XGTEST‘ als Materialnummer zu hinterlegen.

Büro+ Felder

Einstellungen für die Zwischentabelle für Büro+ Felder

Damit diese Anwendung schneller arbeiten kann ist es notwendig, dass diese Anwendung alle Datenfelder von büro+ kennt.
Klicken Sie hier um die Datenfelder auszulesen. Dieser Vorgang dauert ca. 5 Minuten und muss immer dann wiederholt werden,
wenn Sie im DBManager von büro+ Felder hinzugefügt, verändert oder entfernt haben - oder:
wenn Sie ein Update von büro+ eingespielt haben.

Die schnelle Prüfung hat ergeben, dass die Felder stimmen sollten.
Ein erneutes Einlesen ist nicht notwendig - darf aber natürlich durchgeführt werden.

neu einlesen...

Abbruch

Fortschritt

Geschwindigkeit war bei der Entwicklung von Sahne4 ein großer Punkt – damit Sahne4 die möglichen Felder kennt, auf die man prinzipiell zugreifen kann ist es notwendig Felder einzulesen - jedes mal, wenn es eine neue büro+ Version gibt – oder Selektionsfelder hinzukommen ist dieser Schritt notwendig.

Klicken Sie auf ‚neu einlesen‘, damit alle Felder ausgelesen werden können.



Warenexporteinstellungen

Belegnummer für Vorschau:

Position für Vorschau:

Warenexporteinstellungen

F2 Taste = Feldlupe

Bedingung, damit der Vorgang ein relevanter Export Vorgang ist. Das Ergebnis muss true oder false sein! (Üblicherweise Prüfung auf Land + Vorgangart)

IDES Geschäftsart	<input type="text" value="11"/>	Vorgangarten	<input type="text"/>
Währungsfaktor	<input type="text" value="if (Nullsafe(VORGANGARCHIV.Ba"/>	Geschäftsarten	<input type="text"/>
USt-IdNr.	<input type="text" value="Nullsafe(VORGANGARCHIV.UStId"/>	Landnummer	<input type="text" value="Nullsafe(VORGANGARCHIV.LiLan"/>

Betrifft Vorgangposition: In welchem Feld steht... bzw. woraus ergibt sich...

stat. Warennummer	<input type="text" value="Nullsafe(ARTIKEL.Sel1)"/>	Ursprungsland	<input "="" "de"="" ,="" type="text" value="if(Nullsafe(ARTIKEL.Sel2)="/>
Gewicht	<input type="text" value="Nullsafe(VORGANGPOSITIONAR"/>	Ursprungsregion	<input type="text" value="Nullsafe(ARTIKEL.Sel3)"/>
besondere Maßeinheit	<input type="text" value="Nullsafe(VORGANGPOSITIONAR"/>	GPreis der Pos.	<input type="text" value="Nullsafe(VORGANGPOSITIONAR"/>

Welches Merkmal hat ein Artikel, der NICHT gemeldet werden soll? (Ist true, wenn der Artikel nicht zu melden ist)

Artikel nicht melden:

Vorschau:


Vorgabe:

Geben Sie hier die Bedingung an, die ein Vorgang haben muss, damit er überhaupt gemeldet wird. Das ist beispielsweise die Vorgangart aber insbesondere das Land in das die Ware geliefert wurde. Als Ergebnis muss true (melden) oder false (nicht melden) rauskommen.

1. Schritt: Geben Sie oben einen Mustervorgang ein – entweder aus der Liste auswählen oder einfach die bekannte, gewünschte Vorgang-Belegnummer eintippen. Suchen Sie sich dann eine Position aus dem Vorgang aus – die Daten dazu werden als Muster geladen – dann können Sie prüfen, ob die von Ihnen eingegebenen Formeln ein sinnvolles Ergebnis liefern.

Klicken Sie in das jeweilige Feld – dann wird rechts im Hinweisfenster angezeigt, was es mit dem jeweiligen Feld auf sich hat. Es müssen alle Felder eine Zuweisung haben.



Der Magic-Button  erleichtert das Zusammenstellen der Bedingung, ob ein Vorgang überhaupt relevant ist.

Bedingung, die erfüllt sein muss, dass ein exportierter Artikel zu melden ist.

Vorgangarten

- 1 - Geparkt - Geparkter Beleg
- 10 - V. Kalk. - Vor-Kalkulation
- 101 - FT. I - Freier Typ I
- 102 - FT. II - Freier Typ II
- 103 - FT. III - Freier Typ III
- 104 - FT. IV - Freier Typ IV
- 105 - FT. V - Freier Typ V
- 106 - FT. VI - Freier Typ VI
- 107 - FT. VII - Freier Typ VII
- 108 - FT. VIII - Freier Typ VIII
- 109 - FT. IX - Freier Typ IX
- 110 - FT. X - Freier Typ X
- 15 - Angebot - Angebot
- 20 - A. Bestät. - Auftragsbestätigung

Länder (EU Länder haben eine Flagge)

- 4 - Afghanistan
- 8 - Albanien
- 10 - Antarktis
- 12 - Algerien
- 16 - Amerikanisch-Samoa
- 20 - Andorra
- 24 - Angola
- 28 - Antigua und Barbuda
- 31 - Aserbaidschan
- 32 - Argentinien
- 36 - Australien
- 40 - Österreich
- 44 - Bahamas
- 48 - Bahrain

das ist die generierte Formel (Feld markieren: F2 öffnet die Lupe)

```
if(Vorgangarchiv.Art<>70,false,
if(Vorgangarchiv.LiLand<>40 AND Vorgangarchiv.LiLand<>56 AND Vorgangarchiv.LiLand<>100 AND
Vorgangarchiv.LiLand<>191 AND Vorgangarchiv.LiLand<>196 AND Vorgangarchiv.LiLand<>203 AND
Vorgangarchiv.LiLand<>208 AND Vorgangarchiv.LiLand<>233 AND Vorgangarchiv.LiLand<>246 AND
Vorgangarchiv.LiLand<>250 AND Vorgangarchiv.LiLand<>300 AND Vorgangarchiv.LiLand<>348 AND
Vorgangarchiv.LiLand<>372 AND Vorgangarchiv.LiLand<>380 AND Vorgangarchiv.LiLand<>428 AND
Vorgangarchiv.LiLand<>440 AND Vorgangarchiv.LiLand<>442 AND Vorgangarchiv.LiLand<>470 AND
Vorgangarchiv.LiLand<>528 AND Vorgangarchiv.LiLand<>616 AND Vorgangarchiv.LiLand<>620 AND
Vorgangarchiv.LiLand<>642 AND Vorgangarchiv.LiLand<>703 AND Vorgangarchiv.LiLand<>705 AND
Vorgangarchiv.LiLand<>724 AND Vorgangarchiv.LiLand<>752 AND Vorgangarchiv.LiLand<>826,false,true))
```

Formel jetzt generieren

OK - Formel übernehmen

Abbruch

Die Vorgabe zeigt auf, wie wir das Feld füllen würden – bei manchen Feldern kann die Vorgabe mit einem Klick auf den Pfeilbutton übernommen werden – muss dann aber gegebenenfalls angepasst werden.

Nur, wenn die Vorschau „grün“ unterlegt ist, dann ist die Formel korrekt und das Ergebnis prinzipiell auswertbar.

Artikel nicht melden if(NullSafe(Artikel.Sel1)="" true;if(NullSafe(Artikel.Sel1)="99999999",True;if(NullSafe(Artikel.V Artikelarten

Vorschau False

Vorgabe ↑

```
if(NullSafe(Artikel.SELx)="" true,
if(NullSafe(Artikel.SELx)="99999999",True,
if(NullSafe(Artikel.VariantenKz)=True,True,
if(NullSafe(Artikel.ArtikelArt)=90,true,
if(NullSafe(Artikel.ArtikelArt)=80,true,
if(NullSafe(Artikel.ArtikelArt)=50,true,
if(NullSafe(Artikel.ArtikelArt)=40,true,
if(NullSafe(Artikel.ArtikelArt)=20,true,
```

Vorgabe

Ein Artikel wird somit nicht gemeldet, wenn

- das Selektionsfeld, in dem die stat. Warennummer steht leer ist
- wenn in dem Selektionsfeld der stat. Warennummer die Zahl 99999999 steht
- wenn es sich um einen Hauptartikel (mit Varianten) handelt



- wenn die Artikelart 90, 80, 50, 40 oder 20 ist. Was welche Artikelart bedeutet kann man beim Klick auf ‚Artikelart‘ erfahren.

Ist einer dieser Merkmale erfüllt, dann wird diese Position NICHT gemeldet.

Warenimporteinstellungen

Analog zu den Warenexporteinstellungen – aber mit anderen Formeln für die Bedingung. Die übrigen Felder sind wahrscheinlich identisch zu den Feldern der Warenexporteinstellung.

Als Hinweis noch:

Die Formeln können lang sein – das Feld, in das man die Formeln eintragen kann ist häufig klein. Um den Inhalt des Feldes größer darzustellen klicken Sie in das Feld und drücken Sie dann die Taste ‚F2‘ – das öffnet die Feldlupe

Feldlupe (Dieses Fenster öffnet sich durch Drücken der F2 Taste)

```
if(Vorgangarchiv.Art<>70,false,  
if(Vorgangarchiv.LiLand<>40 AND Vorgangarchiv.LiLand<>56 AND  
Vorgangarchiv.LiLand<>100 AND Vorgangarchiv.LiLand<>191 AND  
Vorgangarchiv.LiLand<>196 AND Vorgangarchiv.LiLand<>203 AND  
Vorgangarchiv.LiLand<>208 AND Vorgangarchiv.LiLand<>233 AND  
Vorgangarchiv.LiLand<>246 AND Vorgangarchiv.LiLand<>250 AND  
Vorgangarchiv.LiLand<>300 AND Vorgangarchiv.LiLand<>348 AND  
Vorgangarchiv.LiLand<>372 AND Vorgangarchiv.LiLand<>380 AND  
Vorgangarchiv.LiLand<>428 AND Vorgangarchiv.LiLand<>440 AND  
Vorgangarchiv.LiLand<>442 AND Vorgangarchiv.LiLand<>470 AND  
Vorgangarchiv.LiLand<>528 AND Vorgangarchiv.LiLand<>616 AND  
Vorgangarchiv.LiLand<>620 AND Vorgangarchiv.LiLand<>642 AND  
Vorgangarchiv.LiLand<>703 AND Vorgangarchiv.LiLand<>705 AND  
Vorgangarchiv.LiLand<>724 AND Vorgangarchiv.LiLand<>752 AND  
Vorgangarchiv.LiLand<>826,false,true))
```

OK

Abbruch



Stammdaten einlesen, bearbeiten und prüfen

Allgemeine Programmeinstellungen

Üblicherweise werden Artikel mit der stat. Warennummer '99999999' ignoriert.
Wenn Sie einen Filter setzen möchten und nach Begriffen innerhalb des Textes suchen möchten, dann geht das z.B. so:
%Pferd findet alle Datensätze, in denen das Wort Pferd vorkommt

Intrastat Nummer ersetzen
 bisherige Intrastatnummer
 neue Intrastatnummer

eingelassen am: 04.02.2022 11:57:23
 Datei: C:\Users\Anwender\Downloads\sovaleitdatei-2022-zip\01_SOVA_alle_gueltigen_Warennummern_WA2022.txt

[Webseite des stat. Bundesamtes SOVA Leitdatei](#)

IDES Stammdaten aus SOVA Datei

WARENNR	TEXT1	TEXT2	TEXT3	MA	MASSEIN
01051500	Perlhühner, lebend, mit einem Gewicht von 185g oder weni...			St	61
01059400	Hühner, lebend, mit einem Gewicht von mehr als 185g			St	61
01059910	Enten, lebend, mit einem Gewicht von mehr als 185g			St	61
01059920	Gänse, lebend, mit einem Gewicht von mehr als 185g			St	61
01059930	Truthühner, lebend, mit einem Gewicht von mehr als 185g			St	61
01059950	Perlhühner, lebend, mit einem Gewicht von mehr als 185g			St	61
01061100	Primaten			St	61
01061200	Wale, Delfine und Tümmler (Säugetiere der Ordnung Cetac...	seekühe (Dugongs) (Säugetiere de...	Pinnepedia)	St	61
01061300	Kamele (Camelidae), lebend			St	61
01061410	Hauskaninchen, lebend			St	61
01061490	Hasen, lebend			00	
01061900	Säugetiere, lebend (ausg. Primaten), anderweit weder gen...			00	
01062000	Reptilien (einschl. Schlangen und Schildkröten)			St	61

Anzahl: 9779

neueintragen
 prüfen
 Abbruch
 4 Fehler
 4 Fehler

Die Intrastat Nummern ändern sich gelegentlich so dass diese hier neu zugewiesen werden können. Wenn sich eine Nummer geändert hat, dann kann Sahne4 bei allen Artikeln die bisherige Nummer mit der neuen Nummer ändern.

Die eigentlichen Stammdaten, also die Intrastatnummern erhalten Sie jährlich vom stat. Bundesamt und müssen einmalig in Sahne4 importiert werden, damit Sahne4 prüfen kann, ob die Nummer, die beim Artikel hinterlegt ist evtl. falsch ist.

Grundlage für Sahne4 sind die Stammdaten des stat. Bundesamtes – die sogenannte SOVA Leitdatei. Diese können Sie hier laden:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Aussenhandel/sova-leitdatei.html>

Die Datei ist jährlich neu zu laden – beachten Sie aber, dass die Datei nur für das jeweilige Auswertjahr ihre Gültigkeit hat.

Mit einer 2021er Datei lässt sich keine Auswertung für 2020 erstellen!

Laden Sie die SOVA Datei neu ein mit „Import“. Anschließend klicken Sie auf „prüfen“ – dann werden alle Artikeldatensätze im büro+ gemäß der Artikel-Einstellung unter Warenexporteinstellung geprüft.



Sollte ein Artikel eine stat- Warennummer haben, die es in der aktuellen SOVA Leitdatei nicht gibt wirft die Prüfung einen Fehler aus – das können Sie dann als Notepad-Datei oder Excel Datei speichern und einsehen.

Die Anpassungen der stat. Warennummern muss dann im Büro+ erfolgen – anschließend erneut prüfen.



Auswertung starten (Hauptmenü → Auswertung)

Beim Monat stellen Sie den gewünschten Monat ein. Ebenso das Jahr. Nun können Sie die Auswertung starten.

Arbeitsweise von Sahne4

Sahne4 geht alle Vorgänge in dem angegebenen Zeitraum durch.

Zunächst die für den **Export von Waren** relevanten Vorgänge – nach dem Muster, wie in den Einstellungen hinterlegt.

Ist es ein relevanter Vorgang, dann werden alle Positionen geprüft. Zu jeder Position wird die Intrastat Nummer aus dem Artikel geladen sowie alle weiteren Informationen.

Wenn Sahne4 eine Information nicht finden kann, dann kommt am Ende eine Fehlerübersicht mit allen falschen Artikelnummern. Diese müssen im büro+ korrigiert werden und anschließend kann Sahne4 nochmals gestartet werden. Sie können die Auswertung beliebig oft wiederholen – bis kein Fehler mehr gefunden wird.

Es macht aber keinen Sinn die Daten per XML oder IDES an das stat. Bundesamt zu senden, solange noch Fehler erkannt werden.

Falsche oder fehlende Intrastatnummern korrigieren Sie direkt beim jeweiligen Artikel in den Einstellungen im entsprechenden Selektionsfeld.



Welche Artikel werden gemeldet und welche nicht?

Gemeldet werden alle Artikel, die der Vorgabe entsprechen, die unter Warenexport- / Warenimporteinstellungen hinterlegt sind.

Üblicherweise gehören diese Artikel dazu – die werden gemeldet

- Rabattartikel
- Servicevertragsartikel
- Variantenartikel
- Artikel mit Stückliste (Leistung)
- Standardartikel – aber nur dann, wenn der Haken "hat Varianten" nicht gesetzt ist

üblicherweise nicht gemeldet werden diese Artikel

- Teilzahlungsartikel
- Zuschlagartikel
- Pfandartikel
- Gutscheinartikel
- Floskelartikel
- Frachtartikel
- Standardartikel, wenn dieser einer vorhandenen Stückliste zugeordnet ist

Die jeweiligen Ordner, in denen die Auswertdateien gespeichert werden, werden nach dem Erstellen automatisch geöffnet. Sollen ein Hinweis darauf kommen, dass man im Protokoll genauer nachsehen kann – den Ordner, in dem die Protokolldateien liegen können Sie über den Menüpunkt ? → Protokollordner öffnen"

Die für Ides relevante Datei heißt immer IDEs...

Die für den XML Upload relevante Datei heisst immer <MATERIALNUMMER>...XML
z.B. 12345-200505-20220204-1438.XML



Vorgehensweise bei der Meldung mit dem neuen Verfahren XML

<https://www-idev.destatis.de/idev/OnlineMeldung>

Registrierung – falls Sie noch keine Zugangsdaten haben:

IDEV

Aktuelle Information

Die aktuelle Corona-Krise stellt eine massive Belastung unseres gesamten Gemeinwesens dar. Viele Menschen in Deutschland sind verunsichert und machen sich Sorgen um die gesundheitlichen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen der Krise. **Umso wichtiger ist nun Ihr Beitrag zur amtlichen Statistik, denn diese Daten helfen bei der Bewältigung der Krise!**

Politische Entscheidungen - z. B. zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation von Unternehmen und der Lebenssituation der Bevölkerung, zur Sicherung der Lebensmittelversorgung oder zum Gesundheitswesen - brauchen fundierte statistische Daten als Faktengrundlage. Wir arbeiten daher auch in der Corona-Krise mit Hochdruck weiter, um die Statistikproduktion in wichtigen Bereichen aufrechtzuerhalten.

Für viele Unternehmen, Behörden und Privatpersonen ist die gesetzlich geforderte Auskunftserteilung in dieser Zeit alles andere als einfach. Dennoch bitten wir Sie herzlich um Ihre Mitarbeit und um Verständnis für die Nachfragen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihre Meldung ist wichtig, um die aktuelle Lage der Wirtschaft und Gesellschaft abzubilden und die dringend benötigte Datengrundlage zur Krisenbewältigung bereitstellen zu können. Dies gilt auch, wenn Sie zurzeit nicht produzieren können oder in Kurzarbeit sind. So helfen Sie mit Ihren Meldungen, Politik und Verwaltung die nötigen Entscheidungsgrundlagen für Maßnahmen zur Bewältigung der Krise zur Verfügung zu stellen.

Wir bedanken uns ausdrücklich für Ihren Beitrag!

Wichtig: Passwortwechsel erforderlich!

Zur Anpassung an die aktuellsten Sicherheitsstandards, werden Sie -- sofern Sie Ihr Initialpasswort noch nie geändert haben -- nach dem Login aufgefordert, ein neues Passwort entsprechend den gängigen Empfehlungen (Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen, Zahlen) zu vergeben.

Für einen automatisierten Passworrücksetzungsservice werden Sie außerdem gebeten, zusätzliche Kontaktangaben zu machen. Als zusätzliche Hilfestellung haben wir für Sie auf dieser Seite eine Anleitung zum [Hinterlegen der Kontaktinformationen](#) im PDF-Format hinterlegt, in denen die erforderlichen Schritte erläutert werden.

WILLKOMMEN ZUM ONLINE-MELDEVERFAHREN IDEV DES STATISTISCHEN BUNDESAMTES

Die wichtigsten Hinweise zur Handhabung können Sie der [Online-Hilfe](#) oder der folgenden

Klicken Sie auf registrieren

Anmelden

Geben Sie bitte Ihre Benutzerkennung und das Passwort ein.

Kennung:

Passwort: **Anmelden** →

[→ Passwort vergessen?](#)

Sie haben noch keinen IDEV-Zugang?

Testen Sie unser Angebot über den [→ Gastzugang](#) oder [→ registrieren](#) Sie sich online für eine der angebotenen Statistiken.

Für welche Statistiken kann online gemeldet werden?

Weiterführende Informationen zu den erhobenen Statistiken und den jeweiligen fachlichen Ansprechpartnern erhalten Sie in der [→ Hilfe](#).



STATIS
 Statistisches Bundesamt

IDEV

Registrieren

Registrieren

Auswahl Statistik

Für welche Statistik möchten Sie sich als neuer Melder registrieren?

- **Intrahandel**
- **Registrierung zur Vergabestatistik**
- **Registrierung für Steuerberater (Drittmelder)**

Wählen Sie Intrahandel

Registrierung als neuer Melder

- ▶ Allgemeine Melderinformationen und Adresse
- ▶ Identifikator
- ▶ Ansprechperson
- ▶ Zugangsdatenübermittlung

[Hilfe](#)

Allgemeine Melderinformationen und Adresse

Bitte geben Sie den Namen des auskunftspflichtigen Unternehmens, des antragstellenden Unternehmens oder des Drittmelders einschließlich Adresse an.

Folgende Unternehmen können sich registrieren:

- Auskunftspflichtige Unternehmen für die Abgabe von statistischen Meldungen für die Intrahandelstatistik
- Drittmelder wie Steuerbüros und Speditionen
- Antragstellende Unternehmen für die Nutzung von genehmigungspflichtigen Sammelwarennummern
- Unternehmen für die Abgabe von statistischen Meldungen mit meldepflichtigen Warenverkehren in der Extrahandelstatistik, die nicht bei der Zollverwaltung erfasst wurden

Bitte geben Sie das Unternehmen an, dass tatsächlich die statistischen Meldungen abgeben bzw. den Antrag stellen möchte. Dies ist das Unternehmen selbst oder ein vom Unternehmen beauftragter Drittmelder.

Unternehmen	
Abteilung (freiwillige Angabe)	
Straße	
Hausnummer	
Postleitzahl	
Ort	

[Zum Formularanfang](#) | [Zu den Formularaktionen](#)

Identifikator

Bitte geben Sie die Steuernummer aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung (USTVA) an, die Sie im Rahmen der Umsatzsteuer-Voranmeldung verwenden.

Im Feld "Unterscheidungsnummer" ist die 3-stellige Nummer zur Unterscheidung von getrennt zur Statistik meldenden Unternehmen innerhalb einer umsatzsteuerrechtlichen Organschaft beziehungsweise von getrennt zur Statistik meldenden Bereichen innerhalb eines Unternehmens anzugeben. Wurde Ihrem Unternehmen vom Statistischen Bundesamt keine Unterscheidungsnummer zugeteilt, lassen Sie dieses Feld einfach leer.

Für Fragen zur Steuernummer und zum Feld "Unterscheidungsnummer" steht Ihnen das Statistische Bundesamt unter der Telefonnummer +49 611 75 4524 gerne zur Verfügung.

Steuernummer	
Unterscheidungsnummer (freiwillige Angabe)	

Geben Sie die vollständigen Daten ein und senden diese ab.

Beachten Sie: Die Steuernummer ist nicht mit der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer zu verwechseln und hat je nach Bundesland 10 bis 11 Zeichen. Tragen Sie die Steuernummer ohne die Schrägstriche ein.



Einige Tage später sollten Sie die gültigen Zugangsdaten erhalten haben.

Für den ersten Test der übermittelten Daten wird als Materialnummer XGTEST erwartet. In dieser Testmeldung sollten mind. 10 Datensätze enthalten sein.

Wenn Sie vom stat. Bundesamt eine eigene Materialnummer erhalten haben, dann tragen Sie diese in den Einstellungen → Parameter im Sahne Programm ein.

Ihre Meldungen können ab nun stressfrei und schnell an das stat. Bundesamt übermittelt werden.



Vorgehensweise bei der Meldung mit dem alten Verfahren über IDES

Was Sie benötigen

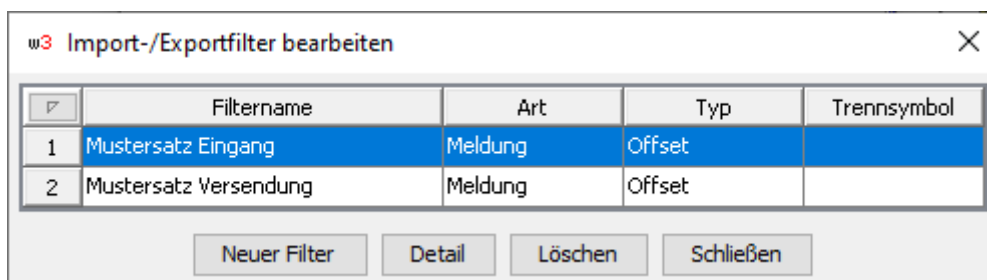
- Vom statistischen Bundesamt benötigen Sie die Software: w3stat – IDES 20.0 für 2020 oder höher
https://www-idev.destatis.de/idev/doc/intra/hilfe7_2.html Punkt 7.2

Anpassungen der Import-Software IDES für Deutschland

Nach dem Start von IDES erscheint folgender Bildschirm:



Unter dem Menüpunkt EXTRAS → IMPORT / EXPORTFILTER muss ein neuer Importfilter definiert werden: SAHNECSV





Klicken Sie dazu auf NEUER FILTER.

A screenshot of a dialog box titled 'w3 Auswahl'. It contains the following fields: 'Filtername:' with the text 'SAHNECSV', 'Datenart:' with a dropdown menu showing 'Meldung', 'Filtertyp:' with a dropdown menu showing 'CSV (Comma Separated Values)', and 'Trennzeichen:' with a text box containing a semicolon ';' and the text '(nur für CSV-Filter nötig)'. At the bottom are 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

Filtername: SahneCSV

Datenart: MELDUNG

Filtertyp: CSV

Trennzeichen: ; (Semikolon)

Beim Klicken auf OK erscheint folgende Maske – hier sind keinerlei Änderungen oder Anpassungen vorzunehmen. Bitte prüfen Sie dennoch, dass die Felder in der Reihenfolge erscheinen wie hier angegeben – sonst wird Sahne4 nicht korrekt funktionieren!



w3 Meldung-CSV-Datei

Bezeichnung SAHNECSV Trennsymbol ;

☑	Feldname	Position	Vorgabewert
1	Verkehrsrichtung	1	
2	Berichtsmonat	2	
3	Berichtsjahr	3	
4	Versendungs-/Bestimmung	4	
5	Ursprungs-/Bestimmungs	5	
6	Ursprungsland	6	
7	Verkehrszweig	7	
8	Art des Geschäfts	8	
9	USt-IdNr.	9	
10	Warennummer	10	
11	Warenbezeichnung	11	
12	Eigenmasse	12	
13	Besondere Maßeinheit	13	
14	Rechnungsbetrag	14	
15	Statistischer Wert	15	
16	Währung	16	
17	Auskunftspflichtiger	17	
18	Meldezeit (nur Export)	18	
19	Status (nur Export)	19	
20	Interne Angaben 1	20	
21	Interne Angaben 2	21	
22	Eigener Artikelcode	22	

Speichern Schließen

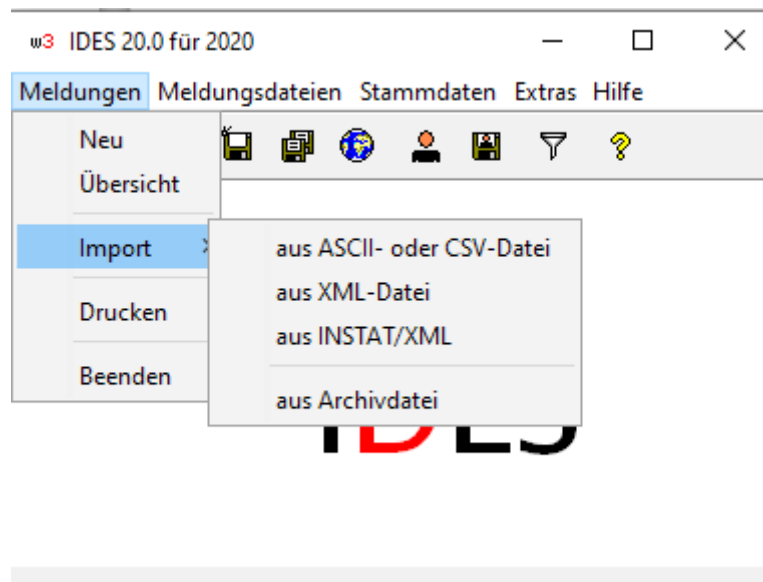
Speichern Sie den Filter.

Die übrigen Anpassungen im IDES (Ihre Kenn-Nummer, Steuernummer etc.) entnehmen Sie bitte der Anleitung vom IDES.



Der Import in IDES

Starten Sie IDES und klicken Sie auf den Menüpunkt MELDUNGEN -> IMPORT -> aus ASCII- oder CSV Datei



Wählen Sie SahneCSV aus und bestätigen Sie mit OK

Geben Sie nun den Speicherort der Datei an, die mit Sahne4 erzeugt wurde.

Wenn Sie im Sahne4 kein Fehlerprotokoll erhalten haben, dann sollte der Import in IDES ohne Problem geklappt haben.

Nun können Sie die Daten wie immer an das statistische Bundesamt melden.



Tipps und Tricks

Protokolldateien

Das Programm erstellt automatisch für alle relevanten Schritte einen Hinweis in einer Protokolldatei. Die Protokolldateien finden Sie im Sahne4 im Menüpunkt ? (Fragezeichen) dann unter „Protokollordner öffnen“

Wenn Sie ein Wert vermissen, der eigentlich gemeldet sein müsste, dann zeigt Ihnen evtl. die Protokolldatei auf, warum Sahne4 diesen Artikel nicht als zu melden ansieht.

Datensicherung

Sahne4 arbeitet mit einer integrierten Firebird Datenbankdatei, die lokal auf dem Rechner gespeichert wird, auf dem auch das Sahne4 Programm installiert wurde.

Zur Sicherung der eingestellten Daten vom Sahne4 sichern Sie folgenden Ordner mit allen Unterordnern:

C:\ProgramData\Compusoft\Sahne4

Der Ordner kann auch geöffnet werden, wenn Sie in der Anmeldemaske zu Sahne4 auf „Datensicherung“ klicken.

Ihr Team von

COMPUSOFT Hard- & Software GmbH

Markdorfer Straße 91

88048 Friedrichshafen

Tel.: 07544 / 95789-0

Fax: 07544 / 95789-100

www.compusoft-fn.de

Stand: 13.04.22